

Angaben zum Studium/Praktikum

Studienfächer	Politikwissenschaft
Vorhaben (z. B. Studium, Praktikum, Sprach- o. Fachkurs)	Studium
Zielland/ Stadt	Lettland/Riga
Gastinstitution	University of Latvia
Aufenthaltszeitraum (mm/jjjj bis mm/jjjj)	09/2018 bis 01/2019

Bitte antworten Sie auf die Fragen jeweils im Fließtext.

Was waren Ihre persönlichen und akademischen Beweggründe für den Auslandsaufenthalt?

Da ich während meines Bachelorstudiums an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz nicht im Ausland studiert habe, stand bereits vor Beginn meines Masterstudiums an der Universität Greifswald fest, dass ich mindestens ein Semester an einer nicht deutschen Universität studieren wollte. Neben dem Ausbau meiner sprachlichen Kompetenzen, wollte ich neue Eindrücke von der Lehrweise an ausländischen Universitäten sammeln. Außerdem hat mich der fachliche Blick anderer Dozenten, aber auch Studenten auf das Studienfach Politikwissenschaft gereizt. Darüber hinaus hat mich das aufeinandertreffen mit anderen jungen Menschen aus unterschiedlichen Regionen und Ländern dieser Welt interessiert.

Wie haben sich Ihre Vorbereitungen gestaltet? Worauf ist besonders zu achten? (Bewerbung an der Hochschule/Institution, Organisation des Visums, Flugs sowie der Unterkunft, Krankenversicherung, Kosten)

Die Vorbereitung lief weitestgehend reibungslos. Sowohl die Bewerbung für Erasmus+, als auch an der University of Latvia verliefen ohne Probleme. Die Auswahl der Kurse war bereits vor der Abreise einsehbar, auch wenn diese sich nach der Ankunft noch einmal etwas geändert haben. Da es sich bei Lettland um ein Land im Schengenraum handelt, war ein Visum nicht nötig. Eine Unterkunft war ebenfalls leicht über eine Facebook-Gruppe zu finden. Da eine einfache Reiseversicherung keine Aufenthalte über 3 Monate abdeckt, habe ich eine zusätzliche Auslandskrankenversicherung abgeschlossen; Kosten für 6 Monate ca. 175€. Ansonsten war der bürokratische Aufwand geringer als erwartet und lies sich in den meisten Fällen problemlos regeln.

Welche Erfahrungen haben Sie bei Ihrem Auslandsstudium/-praktikum gemacht?

(Bedingungen der Hochschule/Institution, belegte Kurse und Prüfungen, Tagungen, Workshops)

Wie an den meisten Universitäten, so sind auch die Sozialwissenschaften an der Universität in Riga in den etwas älteren Gebäuden untergebracht. Die Ausstattung war trotzdem ausreichend für die jeweiligen Kurse. Die Kurse selbst sind in den meisten Fällen vom Niveau weniger anspruchsvoll als an der Universität in Greifswald. Allerdings ist der zu betreibende Aufwand nicht zu unterschätzen. Viele Studienleistungen müssen während des Semesters erbracht werden. Es werden viel praktische Elemente als Prüfungsleistungen eingebracht; so beispielsweise eine Videodokumentation oder ein Fotoprojekt.

Insgesamt habe ich den Eindruck es wird weniger Wissenschaftlichkeit erwartet als im Studium an der Universität in Greifswald. Die Kurse die ich belegt haben sind nichtsdestoweniger sehr interessant gewesen und haben mir einen guten Eindruck in den jeweilige Themenbereich ermöglicht.

Inwieweit sind Sie mit den sprachlichen Voraussetzungen vor Ort zu Recht gekommen?

(z. B. Angebote von Sprachkursen, Arbeitssprache vor Ort, Kommunikation vor Ort)

Es wurden verschiedene Sprachkurse in Lettisch und auch Russisch angeboten.

Die Unterrichtssprache Englisch wird sowohl von den Dozenten, als auch von den lettischen Studenten sehr gut beherrscht. Das hat zu einer guten Qualität des Studiums beigetragen. Mir selber hat die Unterrichtssprache daher auch keinerlei Probleme bereitet.

Außerhalb der Universität trifft man häufiger mal auf Menschen, die der Englischen Sprache nicht mächtig sind. Eine Verständigung im Alltag funktioniert trotzdem problemlos.

Welche persönlichen Eindrücke bleiben von Ihrem Aufenthalt und wie bewerten Sie diesen? (Alltag vor Ort; Mentalität, prägende Erlebnisse, Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?)

Riga, Lettland und das Baltikum im Allgemeinen sind eine wirklich schöne und interessante Region. Die lettische Bevölkerung ist hingegen eher verschlossen. Bis auf zwei Ausnahmen, habe ich persönlich keinen engeren Kontakt mit Letten aufbauen können.

Da allerdings über 1200 Erasmus-Studenten in Riga studieren, habe ich sehr viele neue Leute kennengelernt und viele neue Freunde aus der ganzen Welt gefunden.

Während das Wetter bis Ende September sogar das Baden im Meer ermöglicht hat, gestaltete sich der Alltag wettertechnisch danach eher grau.

Riga ist im allgemeinen eine sehr schöne Stadt zum Studieren. Es gibt sehr viele nette Bars, Cafés und Restaurants die es ermöglichen zu Studentenpreisen zu Essen und zu Trinken. Es gibt besonders in den wärmeren Monaten viele Parks und Veranstaltungen, die es sich zu besuchen lohnt.

Insgesamt hab ich persönlich sehr gerne in Riga studiert und gewohnt.

Welche praktischen Tipps würden Sie zukünftigen Studierenden für Ihren Auslandsaufenthalt geben? (z. B. zu Zeitpunkt, Finanzierung, sprachliche Vorbereitung, ...)

Ich würde in jedem Fall empfehlen wenn möglich den geplanten Auslandsaufenthalt im Sommersemester zu planen. Auch wenn Ausflüge in schneebedeckte Landschaften sicherlich Freude breiten können, sind 3 Monate mit grauen Himmel nicht unbedingt allzu schön.

Lettland ist für deutsche Verhältnisse relativ günstig. Nahrungsmittel, Restaurants und auch Getränke sind deutlich günstiger als in Deutschland. Auch die Mieten sind nicht so hoch in in Deutschland. Der ÖPNV ist in der Stadt gut ausgebaut und für Studenten auch sehr günstig. Für den Besuch andere Städte in der Region gibt es Überlandbusse, die das ganze Baltikum verbinden und von sehr guter Qualität sind.

Die vielen internationalen Studenten aus aller Welt bereichern das Leben in Riga ungemein. Die vielen Veranstaltungen, die von ESN organisiert worden sind, haben ebenfalls zu einem gelungen Semester in Riga beigetragen.

Solange man verständliches Englisch spricht, kommt man so gut wie überall in Lettland weiter.

Insgesamt kann ich einen Auslandsaufenthalt in Riga nur empfehlen und würde es auf jeden Fall nochmal machen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dem Bericht 1-2 Fotos hinzufügen (per Email).

Bitte wählen Sie ausschließlich Photographien aus, an denen Sie die Urheberrechte besitzen und die die Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen nicht verletzen. Mit Ihrer Fotoauswahl erklären Sie sich damit einverstanden, dass das International Office der Universität Greifswald diese Fotos zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit nutzt und veröffentlichen darf.